



Presseinformation

Landshut, 16.05.2022

Verantwortlich: Constantin Sadgorski

Er ist wieder da Seltener Flussregenpfeifer brütet an der Isar in Landau

Auch in diesem Jahr brütet erfreulicherweise wieder der Flussregenpfeifer an der renaturierten Isar in Landau. Als Brutplatz hat sich der kleine Zugvogel heuer allerdings eine Kiesbank oberhalb der B 20-Brücke ausgesucht, die auch bei Spaziergängern und Hundebesitzern sehr beliebt ist.

Der Flussregenpfeifer betreibt nicht viel Aufwand und legt seine kieselfarbenen Eier direkt auf die freie Kiesfläche. Das Gelege ist so extrem gut getarnt und kann leicht übersehen werden. Zum Schutz des Nestes wurde deshalb nun ein Teil der Kiesbank vorübergehend abgesperrt. Während der Brutzeit und der Jungenaufzucht ist das Betreten des abgesperrten Bereichs verboten und Hunde müssen ferngehalten werden.

Das Wasserwirtschaftsamt Landshut und die Regierung von Niederbayern als Höhere Naturschutzbehörde bitten die Bevölkerung daher um Verständnis für die vorübergehenden Einschränkungen und danken im Namen der Flussregenpfeifer für die Rücksichtnahme.





Nest des Flussregenpfeifers



Flussregenpfeifer auf der Kiesbank

Beide Fotos mit Bildnachweis Wolfgang Lorenz